





Jahresfortbildung 2022 / 2023

"Lebenswelt Garten und Natur für Menschen mit und ohne Demenz"

Die Fortbildung wird von der Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V., Selbsthilfe Demenz in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein und dem Haus am Klostergarten durchgeführt. Das Konzept des Sinnes-Mustergartens umfasst das Anbieten von Schulungen und Führungen, um die Lebenswelt Garten für alle Menschen zugänglich zu machen.

Fortbildungscurriculum

| Termine | Inhalte |
|---------------|--|
| November 2022 | Freitag und Samstag: |
| 18 20.11.2022 | Grundlagenwissen Demenz (Demenzarten, Verläufe etc.) |
| | Lebenswelt Demenz |
| | Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz |
| | Bedürfnisse erkennen – Was bedeutet es, personenzentriert zu arbeiten? |
| | Ressourcen wahrnehmen – Erfolgserlebnisse verschaffen |
| | Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen |
| | Situation pflegender und betreuender Angehöriger |
| | Sonntag |
| | Transfer Garten |
| | Bestandaufnahme: was läuft bisher an Garten- und Naturangeboten in den Einrichtungen? Was bringen Sie für Wünsche mit? Welche |
| | Ausgangsvoraussetzungen bzgl. Garten und Naturangeboten sind bei Ihnen |
| | vorhanden? Gibt es Fotos? |
| | Aktivitäten und Praktisches für Menschen mit und ohne Demenz im |
| | Gartenjahr |
| | |
| März 2023 | Freitag |
| 17 19.3.2023 | Wirkungen von Naturangeboten Studien, Erfahrungen, Erlebnisse |
| 17. 13.3.2023 | Möglichkeiten der Naturbeobachtung und Entspannung in der Natur |
| | Selbsterfahrungsübungen zum eigenen Naturerleben |
| | Selbsterium umgsubumgem zum eigenem Mutur einebem |
| | Samstag und Sonntag |
| | Übertragung der Erfahrungen aus den Übungen auf den Umgang mit |
| | Menschen mit und ohne Demenz |
| | Haltung zum Menschen und zur Natur |
| | Demenz und Naturerleben – Ressource |
| | Biographische Anker im Naturerleben |
| | Bewegung und Mobilität in der Natur |
| | Angehörige als Unterstützer*innen im Naturerleben gewinnen |
| | Reflexion der eigenen Rolle als Helfende |
| | Gartentherapeutischer Kontext (Konzept der Gartentherapie der IGGT und |
| | die damit verbundenen Themen (Ziele der Gartentherapie und |
| | gartentherapeutische Maßnahmen)). |
| | Aktivitäten und Praktisches für Menschen mit und ohne Demenz im |
| | Gartenjahr |
| Mai 2023 | Freitag |







| 12 14.05.2023 | Vlaina Dflanzankunda |
|---------------|---|
| 12 14.05.2023 | Kleine Pflanzenkunde |
| | Welche Kräuter, Nutz- und Zierpflanzen eignen sich im |
| | gartentherapeutischen Kontext (Sinne anregen, giftig vs. ungiftig)? |
| | Sametag |
| | Samstag |
| | Garten als Erfahrungs-, Erlebnis- und Begegnungsraum |
| | Gartenplanung und Gestaltung des Außenraums für Menschen mit und ohne |
| | Demenz – was ist zu beachten: Pflanzen, Barrierearmut, Bewegungsfreiheit, |
| | Sicherheit, Ruhe- und Aktivitätselemente |
| | praktische Umsetzung (Hochbeettypen, gärtnerische Werkzeuge und |
| | Hilfsmittel) |
| | |
| | Sonntag |
| | den Sinnes-Mustergarten betrachten und ausprobieren. |
| | Reflexion: was ist für meine Einrichtung umsetzbar? |
| | Wie sieht jetzt die Situation in Bezug auf Garten- und Naturangeboten in |
| | meiner Einrichtung aus? Arbeitsgruppen bilden: Gemeinsam nach Lösungen |
| | schauen. (Vorstellung im November) |
| | AL |
| | Aktivitäten und Praktisches für Menschen mit und ohne Demenz im |
| 11: 2022 | Gartenjahr |
| Juli 2023 | Freitag |
| 14 16.07.2023 | Einblicke ins Gartenjahr (Drinnen und Draußen) |
| | Säen, Pflanzen, Pflegen, Ernten, Verarbeiten Sacto British and Traditional Regionals Contacts |
| | Feste, Bräuche und Traditionen, regionale Gerichte |
| | Samstag |
| | Einsatzgebiete für Gartenangebote in der Pflege und Betreuung von Menschen |
| | mit Demenz (ambulant bis stationär), Einzel- und Gruppenangebote planen |
| | Themenwahl, Gestaltung Arbeitsplatz, Arbeits- und Hilfsmittel, |
| | Materialbesorgung |
| | Praxisbeispiele/Literatur |
| | Truxispeispieic/ Effectuation |
| | Sonntag |
| | Auf sich selbst achten |
| | Thematische Vergabe Angebotsplanung (Präsentation im Oktober). Möglichkeit |
| | der Vergabe einer Abschlussarbeit. |
| | |
| | Aktivitäten und Praktisches für Menschen mit und ohne Demenz im |
| | Gartenjahr mit Alterssimulationsanzug |
| | |
| Oktober 2023 | Freitag und Samstag |
| 06 08.10.2023 | Praktische Übungsstunden |
| | |
| | Sonntag |
| | Rückmeldung und Auswertung der Übungsstunden |
| November 2023 | Freitag und Samstag |
| 13 19.11.2023 | |
| | Reflexion, Rückblick und Ausblick |
| | Präsentation der Abschlussarbeiten |
| | Was möchte ich in meiner Einrichtung / meinem Garten wie umsetzen? |
| | J, |







Fotos / Situation am Anfang und am Ende des Jahres betrachten

Sonntag

Aktivierungen für Menschen mit und ohne Demenz im Gartenjahr (Drinnen und Draußen) / Abschluss

Uhrzeiten je Wochenende: Freitag: 14.00 - 17.00 Uhr, Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr, Sonntag: 10.00 - 14.15 Uhr, zzgl. 20 Std. Selbstlernaufgaben.

Die Fortbildung ist von der internationalen Gesellschaft für Gartentherapie (IGGT) anerkannt.

Qualifikation Referentinnen:

Jana Morche, Landschaftsarchitektin (B.Sc.), Natur- und Landschaftsführerin, Gartentherapeutin: zweijähriger wissenschaftlicher Weiterbildungskurs der Universität Rostock. Langjährige Tätigkeiten als Gartentherapeutin in Einrichtungen der Altenhilfe. Jetzt tätig im Haus am Klostergarten.

Maria Putz, Ergotherapeutin mit gartentherapeutischem Schwerpunkt in Geriatrie und Psychiatrie, langjährige Erfahrung aus dem Bereich Geriatrie. Unterrichtstätigkeiten im universitären Lehrgang der Donau-Universität Krems/Agrarpädagogische Hochschule Wien und an drei Fachhochschulen für Ergotherapie in Österreich, Dozentin, Autorin.

Dorit Behrens, systemischer Naturcoach, Fachkraft für tiergestützte Intervention (ISAAT), Dozentin für Erwachsenenbildung auf dem Gebiet der Green Care, Demenzbetreuerin und Kursleiterin für Achtsamkeitstraining.

Anne Brandt, examinierte Krankenschwester, Diplom Sozialpädagogin und Sozialarbeiterin, Entspannungstrainerin, langjährige Erfahrung in Begleitung und Beratung von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen. Seit 2011 im Kompetenzzentrum Demenz Schleswig-Holstein. Langjährige Schulungserfahrung mit unterschiedlichen Zielgruppen von Fachpersonen aus Pflege, sozialer Betreuung, bis zu Bürgerinnen und Bürgern in der Kommune (u.a. Polizist*innen, Interessierte, Ehrenamtliche). Aufbau und Durchführung von unterschiedlichen Projekten zum Thema Demenz, u.a. Gartenprojekt "Lebenswelt Garten. Ein Sinnes-Mustergarten für Menschen mit und ohne Demenz" in Kooperation mit dem Haus am Klostergarten.

Qualitätskriterien Anbieter

Das Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein ist ein Projekt der Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V., Selbsthilfe Demenz und hat den Auftrag, die Versorgungsstrukturen des Landes Schleswig-Holstein für Menschen mit Demenz und deren Angehörige auszuweiten, zu verbessern und qualitätsgesichert zu erhalten. Das Kompetenzzentrum wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein und den Spitzenverband der Pflegekassen. Eine zentrale Aufgabe des Kompetenzzentrums Demenz ist es, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu unterstützen und das Thema "Demenz" in allen Bereichen des Lebens bekannt-er zu machen. Dazu gehörte auch das Verfassen des Demenzplans für Schleswig-Holstein und aktuell seine Durchführung. Neben unserer vielfältigen Projektarbeit haben wir jedes Jahr ein umfangreiches Fortbildungsprogramm, siehe https://www.demenz-sh.de/bildungsangebote/das-jahresprogramm/. Wir sind ebenso in ganz Schleswig-Holstein unterwegs, um Inhouse-Schulungen durchzuführen. Wir schulen Pflege- und Betreuungskräfte,







therapeutische Kräfte und viele weitere Zielgruppen. So haben wir z.B. über 500 Polizisten zum Thema Demenz geschult. Alle Mitarbeiter/innen sind hochqualifiziert und haben langjährige Berufserfahrungen. So dass sich die Praxis mit der Theorie sinnbringend vereint. Großen Wert legen wir auf die Schulung von Haltung und Reflexion der eigenen Rolle. Die Praxisnähe ist uns immer wichtig, Übungen und Selbsterfahrungselemente sind fester Bestandteil unserer Fortbildgen. Weitere Informationen unter https://www.demenz-sh.de/

Die Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V., Selbsthilfe Demenz, Landesverband ist Träger des Kompetenzzentrums Demenz in Schleswig-Holstein. Als Selbsthilfeorganisation und gemeinnütziger Verein vertritt sie die Anliegen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Sie steht regionalen Alzheimer Gesellschaften und weiteren Beratungsstrukturen zur Seite. Ihr Anliegen ist die Verbreitung von Wissen zum Thema Demenz in allen Bereichen des Lebens, um die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern. Weitere Informationen unter https://www.alzheimer-sh.de/

Das Haus am Klostergarten Das Haus am Klostergarten ist Kooperationspartner. Der Sinnes-Mustergarten ist an das Haus angegliedert. Als städtische Einrichtung wird großer Wert darauf gelegt, ein offenes Haus zu sein. Wäre Corona nicht, wären Besichtigungen des Gartens uneingeschränkt möglich. Zurzeit bedarf es einer Anmeldung und die Einhaltung der Coronamaßnahmen. Die Mitarbeiter* innen sind geschult zum Thema Natur und Garten und werden unterstützt durch die Gartentherapeutin. Eine Hospitation der Teilnehmer*innen im Haus am Klostergarten ist möglich. Die praktischen Übungen können auf dem Gartengelände erfolgen. Naturund Gartenangebote sind konzeptionell verankert. Es finden regelmäßig Naturangebote im Garten als auch im Innenbereich statt (kochen, backen, kreative Gestaltung, säen, etc.). Daher kann die Einrichtung als best-practice Projekt die Teilnehmenden inspirieren, eigene Garten- und Naturangebote umzusetzen.

Bei Fragen nehmen Sie gern Kontakt auf:

Kompetenzzentrum Demenz in Schleswig-Holstein Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. / Selbsthilfe Demenz Hans-Böckler-Ring 23c – 22851 Norderstedt

Anne Brandt, Telefon: 040/23 83 044 - 23, Fax: 040/23 83 044 - 99

brandt@demenz-sh.de. www.demenz-sh.de